



Gillbach-Magazin

Einem Teil der heutigen Auflage liegt die neue Ausgabe unseres Magazins „Mein Rommerskirchen“ bei. Es bietet eine bunte Auswahl an Personen und Themen aus der Gillbach-Gemeinde. Zu Wort kommen so die „Biking Brothers“, Buch-Autor Dirk Schreiber, Boris Pasternak vom Tierheim. Sie finden es auch auf www.erft-kurier.de.

Die Gartenstadt

Mehr als zwei Sonderseiten widmen wir heute der Gartenstadt Wevelinghoven. Neben den örtlichen Schützen, der WIG, den blau-weißen Kickern und vielem mehr ist auch Franziska Brandmann ein Thema. Sie wurde jüngst als Bundesvorsitzende der JuLis wiedergewählt. Ab Seite 4.



ALDI Süd
Gültig von Mo., 14.11. bis Sa., 19.11.
ab Do., 17.11.
ALDI Preis 4,99 €
Preis-Highlight
Gutes für alle.
SPAREN KANN SO ALDI SEIN.
ab Mo., 14.11.
-29%
0,39 €
MAGISCHE ZEITEN FÜR KINDER.
ab Fr., 18.11.
VORFREUDE ZUM VORPREIS
ab Mo., 14.11.
LEICHT GEMACHT
ab Fr., 18.11.
DIENE TOPAUSWAHL ZUM ERBSALLERNEU
ab Mo., 14.11.
-0,2 €

„Am Ende des Tages muss ich meine Mitarbeiter schützen“

Im Rathaus: Beleidigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen

Das alte Mütterchen steht mit seinem Rollator vor dem Bürgerbüro. Der Security-Mann will sie nicht hineinlassen, weil sie keinen Termin hat und verweist die Dame aufs Internet. „Sehe ich so aus, als ob ich Internet hätte?“, kommentiert sie prompt. So geschehen vor wenigen Tagen. Dass die Eingänge des Rathauses „bewacht“ werden, hat inzwischen nichts mehr mit Corona zu tun...

Grevenbroich. „Ich weiß nicht, wie die Menschen vor 30 Jahren drauf waren, aber in den vergangenen sieben Jahren hat sich das deutlich geändert. Heute gibt es immer mehr Begegnungen, die nicht schön sind. Die schwierig sind“, macht Bürgermeister Klaus Krützen auf Nachfrage der Reaktion deutlich. Er berichtet von Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen und von brenzligen Situationen, in denen der stadtteigene OSD hinzugerufen und „nachdrücklicher werden musste“. Seine Mitarbeiter hätten „zunehmend mit verzweifelten Menschen“ zu tun, wobei die Gründe oft sehr unterschiedlich seien: Oft gehe es um persönliche Schicksale (zum Beispiel Sorge- und Begegnungsrecht oder Kindesentzug), oft gehe es aber auch um Leistungsentzug (ARGE, Ausländerbehörde). Die Bedrohungssituation wäre da



Bürgermeister Klaus Krützen berichtet von immer schlimmeren „Tabu-Brüchen“ gegen seine Mitarbeiter.

bisweilen so prägnant, dass bei den Begegnungen immer ein zweiter oder dritter Beamter im Zimmer sei. In einzelnen Fällen seien die Leistungsempfänger oder auch zum Beispiel die Obdachlosen (oder gehörten dort zumindest hinein), meistens gehe es aber um fehlende Umgangsformen. „Selbst bei mir im Vorzimmer hat es schon Vorfälle gegeben, in denen meine Mitarbeiterinnen so angegangen wurden, dass sie in Angst und Schrecken versetzt wurden“, berichtet der Rathaus-Chef.



Erster Beigeordneter Michael Heesch berichtet von „Menschen, die sich nicht zu benehmen wissen“.

Und er erklärt ganz klar: „Am Ende des Tages muss ich meine Mitarbeiter schützen.“ Selbst dann, wenn dadurch der Anspruch vom „gläsernen Rathaus“ nicht mehr möglich sei. Allerdings schiebt er nach, das in den meisten Bereichen diese Problematik deutlich geringer sei: „Der Kontakt zwischen Bürgern und Beamten findet genauso statt wie eh und je. Nur jeder, der ins Rathaus kommt, muss sich ausweisen und sein Begehren erklären.“ Zum Schutz der Mitarbeiter seien die Kontrollen am Eingang notwendig – auch wenn die na-

türlich zusätzliches Geld kosten. Bürgermeister Klaus Krützen schätzt, dass die Wachleute im Rathaus 150. bis 200.000 Euro im Jahr kosten. (Sie werden über eine allgemeine Haushaltsstelle für alle Security-Maßnahmen abgerechnet.) Dass diese Wachleute dabei recht unterschiedlich glücklich agieren (siehe die eingangs geschilderte Szenerie), weiß auch der Rathaus-Chef: „Der Markt der Security-Kräfte ist sehr leergefegt. Das Geschäft mit der Sicherheit boomt derzeit ohne Ende.“ Krützen weist in diesem Zusammenhang auf Erik Lierenfeld, seinen Amtskollegen aus Dormagen, der kürzlich in einer ZDF-Reportage offen über Morddrohungen gegen sich und seine Mitarbeiter gesprochen habe.

Das alte Mütterchen mit Rollator, das im Bürgerbüro seinen Pass abholen wollte und das beim vielfachen Versuch der telefonischen Terminvereinbarung keine Verbindung bekommen hatte, wurde am Ende dann doch zwischengeschoben: Der offensichtlich gut geschulte Security-Mann zeigte Einsehen und ließ die ältere Dame passieren. Und nach kaum fünf Minuten war sie wieder draußen und konnte ihren Rollator Richtung Bushaltestelle schieben...

Gerhard P. Müller

Konradius
Krankenfahrtdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181-75 75 775

Autowaschstraße
Blitzwash – Grevenbroich
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser Programm 5 (Nano-Polish) für **14,00 €*** statt 20,00 €
Angebotsgültigkeit: 12.11.2022–30.11.2022
Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)
41515 Grevenbroich, 021 81/273 25 04
*nur in Grevenbroich einlösbar

„Lernen“ kann überall und vielfältig stattfinden

„Wir wollen eine gute und gesunde Schule sein. Wir wollen unsere Schüler physisch und psychisch stärken. Wir wollen gesund leben und lernen. Und das auf allen Ebenen: mit Sozial-Kompetenz. Mit Medien-Kompetenz. Mit den entsprechenden Verhaltensweisen“, lautet das Credo von Gerhard Bodewein, der das Pascal-Gymnasium leitet. Und in diesem Sinne geschieht dort immer wieder „Buntes“, das über den „grauen“ Schul-Alltag hinausgeht.

Grevenbroich. „Was da an positiver Energie, Teamleistung und Freude aufgetaucht ist, hat nur erlebbar gemacht, was den Schülern in der Corona-Zeit verloren gegangen ist“, betont Nadja Faßbender, Lehrerin am „Pascal“, die sich auch um die Durchführung von besonderen Projekten kümmert. In dieser Woche holte sie „Trixi“ nach Grevenbroich, ein „junges, dynamisches Team“, das eine überdimensionale Sportlandschaft in den Turnhallen schuf, in der alle Schüler stufenweise mit- und gegeneinander antreten konnten.

Da gab es einen Parkour im Stil von „Ninja Warrior“, einen „Kängu-Weitsprung“, den „Speedmaster“ und noch mehr, bei dem die Jungen und Mädchen antreten und punkten konnten. Mehr Zähler als die Parallelklassen war das Ziel. Und das stellte hohe Motivation und Begeisterung mehr als sicher.

Das Ganze sei eine „wunderbare Möglichkeit der Wertevermittlung“ gewesen: „Friedliches Zusammenleben in Vielfalt“ sei das Motto. Nadja Faßbender: „Die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu erleben, den Teamgedanken wieder zu wecken, der

wegen Corona über lange Zeit verloren gegangen ist, sich dabei vollends verausgaben zu können – das hat funktioniert und die Schüler mitgerissen.“ Und das ist grundsätzlich ein Ziel am Pascal-Gymnasium. Dort wolle man andere Formen von Schulleben und Freude an Teamgeist und Bewegung. Dabei müssen die Angebote nicht immer ganz so schweißtreibend sein. Ende Oktober zum Beispiel trafen sich Schüler, Lehrer und Eltern zur Apfel- und Quittenternete, die auf dem Schulgelände wachsen. Die Früchte (400 bis 500 Kilogramm) wurden gleich zu Saft verarbeitet. Am Ende



Carmen Behrens ist die UNESCO-Beauftragte des Pascal-Gymnasiums. Und sie führte auch Regie bei der schuleigenen Apfelsaft-Produktion.

Fotos: -gpm.

standen 200 Liter Apfelsaft, abgefüllt in luftdichten Schläuchen, die sich nach dem Öffnen immer mehr zusammenziehen, so das der Saft besonders lange haltbar ist. Und schmack- und nahrhaft ist er eh. Weitere News aus dem Pascal-Gymnasium lesen Sie auch in der nächsten Ausgabe des Grevenbroich-Magazins. -gpm.



Auch der „Menschenskicker“ gehörte zum „Trixi“-Sportprogramm.

Sterne-Verbot: Keine Aufheller für die Straßen und die Seelen

„Keine Sterne in Athen“ sang seinerzeit Stefan Remmler in einem seiner Hits. „Keine Sterne in GV“ soll in diesem Advent Realität werden. Denn die Stadt will ihre Straßenlaternen dafür nicht mehr anzapfen lassen. Der Grund ist klar: Wegen Putins Krieg in der Ukraine muss allerorten Strom gespart werden...

Wevelinghoven. „Die Situation auf dem Energiemarkt bleibt weiterhin angespannt und niemand kann die Temperaturen der kommenden Monate vorhersehen. Deshalb zählt weiterhin jeder Beitrag: Energie sparen trägt dazu bei, den Bedarf an Gas, Kohle und Öl zu verringern, energiepolitisch unabhängiger zu werden, Geld zu sparen und das Klima zu schützen. Dafür bitten wir auch um die Unterstützung aller Bürger“, betonte am Montag Lukas Maaßen auf eine Anfrage der Redaktion des Erft-Kurier. Trotz Energiekrise solle die Advents- und Weihnachtszeit in Grevenbroich auch in diesem Jahr „festlich“ werden. „Allerdings müssen auch wir unseren

Teil zum Energieeinsparen leisten“, so Stadtsprecher Maaßen weiter.

Weil vom 23. November bis zum 22. Dezember wieder ein Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Stadtmitte stattfindet, habe man sich dafür entschieden, in Stadtmitte im Bereich des Marktplatzes nicht auf eine Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. „Dafür werden die Nebenstraßen nicht beleuchtet.“ „In allen weiteren Ortsteilen wird durch die Stadtbetriebe jeweils ein Weihnachtsbaum mit Lichterketten geschmückt. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiekosten wollen wir damit einen, für alle Beteiligten, tragfähigen Kompromiss schaffen“, so Maaßen. In einigen Ortschaften werde die Weihnachtsbeleuchtung in Eigenregie aufgehängt. Der Stadtsprecher: „Dort appellieren wir, in diesem Jahr ebenfalls zu verzichten oder deutlich zu reduzieren.“ In Wevelinghoven zum Beispiel hängt der Bürger-Schützen-Verein eigentlich in jedem Jahr Mitte November die „WIG-Sterne“ an den Straßenlaternen auf.



Der Unterschied: Links erhellt und erwärmt ein leuchtender Stern die dunkle Nacht in der Gartenstadt. Wenn der jetzt wegfällt, zeigt das rechte Bild was bleibt: nur dunkle und kalte Nacht.

Fotos: Archiv

„Jedoch in diesem Jahr wird uns die Stromentnahme seitens der Stadt untersagt. Auf Grund dessen haben wir beschlossen, in diesem Jahr die Sterne erst gar nicht aufzuhängen“, kommentierte bereits am Dienstag Morgen Oliver Benke, Sprecher der „Werbe- und Interessengemeinschaft Wevelinghoven“. Und er fügt an: „Obwohl einerseits verständlich, finden wir das persönlich sehr sehr schade. Sind die aktuellen Zeiten im Moment doch eh schon düster genug. Die Energiekosten schnell

in die Höhe, die Spritpreise steigen fast täglich und auch viele Materialien und Produkte, teilweise sogar Lebensmittel, werden knapp. Nur allzu gerne hätten wir hier mit unseren ‚leuchtenden‘ Sternen ein wenig Licht in die dunkle Zeit gebracht und somit auch die allgemeine Stimmungslage wieder etwas aufgehellt.“ Findig wie die WIG-Aktiven sind, haben sie jetzt zu einer Aktion „Licht statt Krieg“ aufgerufen. Mehr dazu auf Seite 5.

Gerhard P. Müller

BARES FÜR WAHRES – AKTION NUR VON 14.11. bis 23.11.2022
Nutzen Sie diese einmalige Chance! Professionelle Wertschätzung durch Experten und Barankauf vor Ort.

SOFORT BARGELD für LUXUSUHREN (z. B. Rolex, Audemars, Piguet, Patek Philipp...) SILBER SILBERBESTECK-AUFLAGE	Bares für Wahres!	SOFORT BARGELD für GOLDSCHMUCK ZAHNGOLD GOLDBARREN GOLDUHREN BRILLANTSCHMUCK BRILLANTEN
---	--------------------------	---

JUWELIER cap
Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Schmuck & Uhren
Sie finden uns in den Geschäftsräumen bei Juwelier cap
Im Center am Park | Venloer Straße 2 | Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 806 11 31 | www.juwelier-cap.de
Montag bis Freitag von 09 bis 19 Uhr | Samstag von 09 bis 15 Uhr

Herbstzeit ist Radiozeit Jetzt mit DAB+ genießen

ANZEIGE

Eigentlich hat Radio das ganze Jahr über Saison. Wenn aber die Tage immer kürzer und die Nächte wieder kühler werden, dann ist das Radio wie ein modernes Lagerfeuer. Es ist ein treuer Begleiter und erzählt Geschichten. Die Geschichten können wahr oder ausgedacht sein; sie können von Sport, Musik oder Wirtschaft handeln; sie laden immer zum Mitlachen, Miterleben und Mitfühlen ein.

DAB+ ist die neue Generation Radio

Wenn Sie Ihr „Radio-Lagerfeuer“ einschalten, stellen Sie sicher, dass Sie digitales DAB+ Radio hören. DAB+ ist der Nachfolger von UKW, voll digital und dennoch unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel. Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland über 300 Sender zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet.



Das Beste: Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und entscheiden Sie sich für ein DAB+ Radio. Alle Infos unter www.dabplus.de.

Geräte bereits ab 30 Euro

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten ein DAB+ Radio! DAB+ Radios sind zukunftsicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.store.



Abpaddeln mit Bürgermeister

Grevenbroich. Viele Kanusportler konnten sich noch gut an das Abpaddeln 2020 erinnern. Bei strömenden Regen legten Aktive und Freizeitsportler die 13 Kilometer lange Abfahrt von Bedburg zum Grevenbroicher Bootshaus zurück. Dann gab es eine Zwangspause von zwei Jahren.

Jetzt war alles anders: Der Herbst zeigte sich zum offiziellen Saisonabschluss des Kanu-Clubs von seiner farbenfrohen Seite und die Aktiven strahlten mit der Sonne um die Wette. Nicht nur die 20 Paddler um Chef Karl-Peter Reinders hatten ihre Freude an der Erft-Tour, auch für Grevenbroichs Bürgermeister Klaus Krützen war die Fahrt im Vierer-Kanadier eine willkommene Abwechslung zu seinen beruflichen Verpflichtungen.



Rechts im blauen Boot: Bürgermeister Klaus Krützen beim Abpaddeln des Kanu-Clubs.

Foto: Wiedner

Seine Premierenfahrt feierte er seinerzeit bei Dauerregen. Jetzt konnte der Rathaus-Chef bestes Herbstwetter und die „neue Erft“ vom Boot aus genießen. „Da hat man einen ganz anderen Blickwinkel“, lobte er die Arbeit des Erft-Verbandes.

Von einer gelungenen Renaturierung sprach auch das Ex-Königspaar aus Neurath, Bettina und Ingo Boles: „Wir kennen das Ergebnis nur vom Radweg aus, sitzt man im Boot, erlebt man die Landschaftsgestaltung ganz anders.“

Ein Fenster im Advent

Rommerskirchen. „Gerade in diesen erneut schwierigen Zeiten soll der ‚Lebendige Adventskalender‘ etwas Besinnlichkeit und auch Gemeinschaft schaffen“, laden Cindy Gottschalk und Thomas Gulentz vom Organisationsteam des dritten „Lebendigen Adventskalenders“ ein. Jeden Tag im Dezember wird ein Fenster geöffnet, sobald es dunkel wird. Die Teilnehmer gestalten ein Wohnungsfenster, ein Schau-fenster, ein Gartentor oder einen Carport adventlich nach ihrem Geschmack. Die teilnehmenden Adventsfenster und Tore werden vorher bekannt gegeben. Zur vereinbarten Zeit wird das Fenster „lebendig“. Menschen treffen sich dort.

Die Anmeldung kann mit einer kleinen App einfach auf der Homepage (www.lebendiger-adventskalender-rommerskirchen.de) durchgeführt werden. „Es sind mittlerweile nur noch wenige Fenster frei“, mahnt Gulentz.

Mischtal und Schlömer

Nettesheim. Die CDU Rommerskirchen lädt am Montag von 17 bis 18.30 Uhr zum Gespräch ein. Vize-Bürgermeisterin Bianka Mischtal und

Matthias Schlömer, Mitglied des Rates, stehen für Fragen und Anregungen im Pfarrheim „St. Martinus“ in Nettesheim zur Verfügung.

Advents-Basar im Bootshaus: Marmelade, Bücher, Deko und Kuchen

Grevenbroich. Der Kanu-Club Grevenbroich feiert am kommenden Samstag (19. November), Premiere: Dann öffnet der erste Adventsbasar

am Bootshaus (gegenüber der „Spielspinne“) von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Mit dem Verkauf von Adventsgestecken, Weihnachtsdeko,

Vogelwinterfutter, Holzarbeiten, Babykleidung, Keksen und verschiedenartigen Marmeladen möchte der Verein seine Vereinskasse aufbessern.

Auf Viel-Leser wartet darüber hinaus eine Bücher-Börse. Zudem dürfen sich die Besucher auf eine üppige Kaffee-Kuchen-Tafel freuen.

Hilfe im Alltag



Gemeinsam durchs Leben

Alltags-Fee Seniorenbetreuung informiert sie über Pflegeleistungen der Pflegekassen und begleitet sie auch gerne zu einem Pflegegrad mit Antrag und MDK Gespräch.

Unser Betreuung erfolgt unter dem Aspekt:
„Betreuung in gewohnter Umgebung nach aktuellen Bedürfnissen.“

Wir helfen bei: Haushalt, Arztbesuchen, Einkäufen, Spaziergängen...

Jolanta Jäkel · 0163 - 6814990
kontakt@alltags-fee.de · www.alltags-fee.de

Orthesen entlasten: Hilfe bei zwei Arten von Kniebeschwerden

Rhein-Kreis. Ohne Schmerzen morgens aus dem Bett steigen, die Treppe problemlos rauf und wieder runterlaufen, sich bücken und strecken: Das alles gelingt nur mit voll funktionsfähigen Knien, den größten Gelenken des Körpers. Wie wichtig sie sind, merkt man meist erst dann, wenn sie ihren Dienst nicht mehr einwandfrei verrichten. Weil jeder Knieschmerz anders ist, sollte er individuell behandelt werden. Moderne, leicht anzulegende Knieorthesen können bei zwei Arten von Beschwerden entlasten und den Schmerz lindern.

1. Knieorthesen zur Linderung des Pes anserinus-Syndroms: Beim sogenannten Pes anserinus-Syndrom treten die Schmerzen unterhalb des Kniegelenks an der Innenseite des Unterschenkels auf. Die Beschwerden verschlimmern sich beim Trep-pensteigen, in der Hockstellung,

nach dem Laufen oder Springen. Vom Pes anserinus-Syndrom sind oft Frauen betroffen, die eine Beinachsen-Fehlstellung - sogenannte X-Beine - aufweisen. Auch überflüssige Pfunde und Begleitererscheinungen wie eine Gonarthrose können ältere Frauen dafür anfälliger machen. Die Knieorthese kann den betroffenen Sehnenansatz entlasten und Schmerzen lindern. Mit einem Gurtband wird der Druck auf den Sehnenansatz individuell eingestellt. Das 3D-Pelottensystem mit zwei Oberschenkel-Pelotten und einer weiteren an der Kniescheibe unterstützt zudem den Abbau von Schwellungen am Knie. Um die gereizte Sehne dauerhaft zu entlasten, sind gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen ein zusätzlicher, wichtiger Therapiebaustein.

2. Wenn der Bandapparat „erschläft“: Das Kniegelenk ist verschiedensten Belastungen

ausgesetzt, die im Laufe der Zeit zu einer Überlastung führen können. Vor allem bei Männern ab 40 treten Knie-Instabilitäten gehäuft auf, aber auch Frauen können darunter leiden. Oft liegt die Ursache in einer früheren Knieverletzung, etwa beim Sport. Die Bänder können nicht mehr ihre Funktion erfüllen, das Gelenk zu stabilisieren. Daher spricht man auch von der „Erschlaffung“ des Bandapparates mit Instabilität und Knieschmerzen. Hier können Orthesen helfen. Die Orthesen unterstützen durch seitliche Easyglide-Gelenke die physiologische Roll-Gleit-Bewegung des Knies, stabilisieren und entlasten es. Eine integrierte 3D-Silikon-Pelotte sorgt für die sichere Führung der Kniescheibe. So können Schmerzen gelindert und Schwellungen wie Ödeme und Blutergüsse schneller abgebaut werden. Auch hier kann die Therapie durch ein Übungs-



Beim so genannten Pes anserinus-Syndrom treten die Schmerzen unterhalb des Kniegelenks an der Innenseite des Unterschenkels auf. Spezielle Orthesen können entlasten und den Schmerz lindern.

Foto: djd/medi

programm begleitet werden, den Orthesen liegen Anleitungen und Tools für das Training zu Hause

bei. Wichtig: Alle Übungen sollten mit dem Arzt abgestimmt werden.

- djd



Ihr Sanitätshaus mit der ganzen Vielfalt der Hilfsmittelversorgung für...

REHA-TECHNIK	HOMECARE	MEDIZINTECHNIK
MOBILITÄT & ORTHOPÄDIE	ALLTAGSHILFEN	PFLIEGEHILFSMITTEL

Wir verbessern Lebensqualität und sorgen für ein barrierefreies wie selbst bestimmtes Leben. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir gerne behilflich.

reha team West
Wir bringen Hilfen

Kölner Straße 28e
41363 Jüchen
Erftstraße 41
41238 M'gladbach

Von-Verth-Straße 5
41515 Grevenbroich
Hindenburgstr. 300-302
41061 M'gladbach

Zentralruf 0800 / 009 14 20
www.rtwest.de



15x für Sie am Niederrhein!

Rund-um-Betreuung
und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS



PROMEDICA PLUS Neuss
Stresemannallee 4 | 41460 Neuss
Tel. 01 51-74 63 76 19
neuss@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/neuss

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Helga Schulten

In der Krise: Die Pflege zu Hause darf kein Luxus sein

Rhein-Kreis. Ein Großteil der Pflegebedürftigen möchte vorzugsweise im eigenen zu Hause gepflegt werden. Das eigene Heim voller persönlicher Gegenstände und Erinnerungen darf im Alter kein Luxus sein. Dreiviertel aller pflegebedürftigen Personen in Deutschland werden zurzeit im häuslichen Umfeld betreut, über 75 Prozent werden durch Angehörige versorgt. Die Inflation bereitet Existenzsorgen und die Fördermittel sind knapp bemessen oder bereits aufgebraucht. Pflege Angehörige sind in der häuslichen Pflege nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie weit über ihre Belastungsgrenzen hinaus gegangen. Die aktuelle Kostenexplosion und Energiepreise treffen rund vier Millionen Pflegebedürftige. Nicht zuletzt beschäftigen die



Foto: sabinevanerp/pixabay.com

Inflation und Preissteigerung auch die Dienstleister, die nach passenden Lösungen für ein bedarfsgerechtes Wohnumfeld suchen, doch die Kostenfrage stellt viele Betroffene vor unüberwindbare Herausforderung. Es wird derzeit mit einer Kostensteigerung von 20 Prozent bei zusätzlich langen Lieferzeiten sowie einer 25

prozentigen Preissteigerung bei den Arbeitsstunden gerechnet. Für Betroffene wird die kleinste Wohnumfeldverbesserung zur Kostenfrage. Die Pflegekassen müssen zwingend die Beiträge anpassen. Ein selbstbestimmtes und bedürfnisorientiertes Leben muss für Pflegebedürftige gewährleistet werden.

-Verbund Pflegehilfe



So viel Selbständigkeit

wie möglich, bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

- 80 stationäre Pflegeplätze
- 8 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze
- 12 Tagespflegeplätze
- 36 Betreute Wohnungen
- Rehabilitative Aufbau- und Pflegedienst
- Ambulanter Pflegedienst
- Individuelle Lebensführung bei gleichzeitiger Vollbetreuung
- Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
- Ergotherapie- und Friseur

Ausbildung in der Pflege
Erkundigen Sie sich gerne über unsere Ausbildungsmöglichkeiten unter:
<https://www.senioren-park.de/Karriere>



Senioren-Park carpe diem Rommerskirchen
Venloer Straße 20
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/2330-0
rommerskirchen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park
carpe diem
...mehr als gute Pflege!



„Jüdisches Leben deutlich machen, um Antisemitismus zu verhindern“

Elsen. Die „Partnerschaft für Demokratie“ im Rhein-Kreis lädt im Rahmen des Bundesförderprojekts „Demokratie leben!“ zu einer Veranstaltung über das Thema „Jüdisches Leben – früher und heute“ ein. Vortrag, Filmpräsentation und Dialog

Jüdisches Leben steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung in der Grevenbroicher Zehntscheune, die von der „Partnerschaft für Demokratie“ im Rhein-Kreis ausgerichtet wird.

darüber gibt es am Montag ab 17 Uhr in der „Zehntscheune“ in Elsen.

„Es ist sehr wichtig, die Vielfalt des jüdischen Lebens aufzuzeigen. Wir möchten mit der Veranstaltung dazu beitragen, dass diese Vielfalt wieder wahrgenommen wird. Wir wollen Antisemitismus entgegenwirken sowie Aufklärung und Sensibilisierung stärken“, so Kreisdirektor Dirk Brügge. Er wird die Gäste begrüßen, die ein abwechslungsreiches

Programm erwartet. Sophie Brüss, fachliche Leiterin bei der „Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit – Beratung bei Rassismus und Antisemitismus“ (SABRA) in Düsseldorf, hält einen Vortrag über die jüdische Geschichte. Danach stellt Rina Rosenberg das Projekt „8x2 jüdische Perspektiven“ vor und präsentiert den Film dazu. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen an yvonne.crynen@rhein-kreis-neuss.de.



Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz mit anschließender Diskussion
 Vortrag 29.11.2022 um 18.00 bis 19.30 Uhr
 Museum der niederrheinischen Seele, Am Stadtpark 1, Grevenbroich
 Um Anmeldung wird gebeten:
 Alzheimer Gesellschaft RKN
 Tel. 021 31/2221 10
 oder E-Mail:
alzheimer-neuss@t-online.de

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

TERMINKALENDER bis zum 22. November

12. November

Gedenken: „Wir wollen gemeinsam mit Euch den Toten und Vermissten beider Weltkriege und der Opfer von Terror und Diktatur gedenken“, so Julian Schulte, Pressewart der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft Hülchrath. Die Gedenkandacht findet um 18.30 Uhr in der Kirche statt. Anschließend folgt – angeführt vom Tambour-Corps Ramrath – der Zug zum Denkmal und die Kranzniederlegung durch die Bruderschaft.

Ehrenabend: Bürgermeister Mertens und die Gemeindeverwaltung laden für 18 Uhr alle Feuerwehrleute der Gemeinde Rommerskirchen zum Ehrenabend in die Schützenhalle an der Lindenstraße ein. Im Mittelpunkt stehen neben den Beförderungen insbesondere die Ehrungen verdienter Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

13. November

Kirche: Im Pfarrverband Rommerskirchen findet wieder ein „Kirchenmäuse“-Gottesdienst statt. Beginn ist um 17.30 Uhr in der Kirche „St. Martinus“ in Nettesheim. Das Thema ist St. Martin und die Kinder können ihre Laternen mitbringen. Der Kinderwortgottesdienst richtet sich an Kinder von null bis fünf Jahren.

Gedenken: Die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet auf dem Friedhof an der Kirchstraße statt. Treffpunkt für alle Gäste ist zunächst um 11.50 Uhr an der Pfarrkirche „St. Peter“. Nach der Ankunft auf dem Friedhof werden Bürgermeister Mertens und Präsident Dirk Fetten vom Bürger-Verein die Gedenkre-

den halten und die Kranzniederlegung vornehmen. Die musikalische Gestaltung übernehmen die „Eckumer Hobbymusikanten“.

15. November

Selbsthilfe: Der Vorstand der Diabetes-Selbsthilfegruppe Grevenbroich/Jüchen/Rommerskirchen lädt ein zum letzten Treffen 2022 um 19 Uhr in die VHS-Schulungsräume, Raum 2 im Erdgeschoss, an der Bergheimer Straße ein. Der Vorstand hat einen gemütlichen und informativen Abend mit Tombola und musikalischer Unterhaltung vorbereitet. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zur Diskussion. Weitere Informationen bei Dominik Schülgen (02181/6 58 90 13) oder Oswald Gröger (02181/49 92 03) oder Joachim Kortheuer (02181/16 11 63).

19. November

Adventsmarkt: Das „Liedberger Landgasthaus“ bietet von 11 bis 18 Uhr nach Corona wieder einen Adventsmarkt an. Organisator Gerd Busch aus Hemmerden sorgt dieses Jahr im Hofgarten des Landgasthauses für adventliche Stimmung. Neben kulinarischen Köstlichkeiten gehören vor allem handgefertigte Geschenkeideen und Kunsthandwerk zum ansprechenden Angebot. Auch der „Teddybären-Doktor“ bietet an diesem Tag wieder seine Dienste an. Der Eintritt ist frei!

Kirche: Der nächste Gebetstag in Kloster Knechtsteden steht an: Um 9.20 Uhr geht es mit dem Rosenkranz (mit Betrachtung und Anbetung) los. Um 11 Uhr folgt eine Heilige Messe mit Pfarrer Bernhard Seithe, um 12.15 Uhr

ist das Ende. Beichtgelegenheiten gibt es bei Pastor Kremer und Pater Wiesler. Info bei Marlies Deutsch, Telefon 02181/28 24 61.

20. November

Basar: Der Weihnachtsbasar der Frauengemeinschaft Evinghoven findet auf dem Schulhof der alten Schule in Evinghoven statt. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr werden wieder Kränze und Gestecke, Deko und Geschenkeideen für eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt eine tolle Tombola. Der Reinerlös geht an Institutionen, die sich um schwerkranke Kinder kümmern. In diesem Jahr findet der Basar in Zusammenarbeit mit dem Löschzug Evinghoven statt, der den Tannenbaum aufstellt.

Basar: Die katholische Frauengemeinschaft „St. Clemens“ aus Kapellen lädt zum „Clemens-Markt“ von 11 bis 17 Uhr im Jugendheim. Es werden viele neue Sachen, Selbstgemachtes und vieles mehr angeboten. Große Verlosung und kostenlose Verlosung für Kinder. Und in der Altentagesstätte findet in diesem Jahr die Cafeteria statt. Der Erlös wird für karitative Zwecke verwendet.

22. November

Für Kids: Das „Bilderbuchkino mit Fridolin“ geht weiter: Nach einer spannenden Geschichte wird zum Thema eine Bastelaktion angeboten. Alle Kinder von drei bis sieben Jahren sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, über eine Materialspende würde das Team der Bücherei „St. Joseph“ in der Südstadt sich freuen.



SCHÜTZE DICH VOR DIABETES TYP 2

Wie hoch ist Dein Risiko? Teste Dich auf www.diabinfo.de

Angeboten von:



Initiiert von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Viterma zaubert aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad

Jeden Tag verbringen wir im Durchschnitt rund 45 Minuten im Badezimmer. Umso wichtiger ist es also, hier eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Die Badspezialisten von Viterma machen genau das möglich. Mit einer großen Auswahl an Designs, Markenherstellern und Farben sowie einer individuell für Sie maßgefertigten Dusche zaubert Viterma aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad. Maximal fünf Tage benötigen unsere hochqualifizierten Profi-Handwerker für die Renovierung Ihres Badezimmers. Sicherlich kennen Sie das: Wer sein Bad renovieren möchte, muss in der Regel viele Handwerker (z. B. Elektriker, Installateure, Fliesenleger, etc.) suchen und koordinieren. Nicht so bei Viterma, denn hier erfolgt die gesamte Badrenovierung mit nur einem Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. Viterma bietet von der Erstberatung bis zur

Endabnahme ein Rundum-Sorglos-Paket, welches für Sie völlig stress- und sorgenfrei ist. Mit Viterma gestalten Sie Ihr neues Wohlfühlbad ganz nach den eigenen Wünschen. Für den Boden stehen Ihnen beispielsweise verschiedenste Holz- und Steindeko zur Auswahl. Das fugenlose Viterma Wandsystem ist in mehr als 1.900 Farben verfügbar – zudem haben Sie hier auch die Möglichkeit, ein Lieblingsmotiv (z. B. ein Urlaubs- oder Familienfoto) einzusetzen. Kombiniert mit langlebigen Produkten namenhafter Hersteller ergeben sich hier abertausende Möglichkeiten, Ihr neues Bad zu gestalten. Egal, ob Sie das gesamte Badezimmer sanieren möchten, oder nur eine Teilrenovierung planen, Viterma ist der zuverlässige und kompetente Badexperte in Ihrer Nähe. Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin direkt in den eigenen vier Wänden.



Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Stefan Pilatus Heckenend 16 - Glehn

Infos & Beratungstermin unter:

Tel. 02182 888 91 10 Mobil 0174.2983581

www.viterma.com



VITERMA ZAUBERT AUS IHRER ALTEN WANNE IHRE WOHLFÜHLDUSCHE!

- Zuverlässige Renovierung in maximal 5 Tagen durch unser hochqualifiziertes, festangestelltes Profi-Handwerker-Team
- Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss
 Infos & Beratungstermin:
 Tel. 02182 888 91 10
www.viterma.com

Garantie 10 Jahre Viterma-Produkte
Zufriedene 98% Kunden
Komplett oder Teilsanierung

Von Nächstenliebe und dem Willen zum Frieden

Südstadt. Seit Ende Oktober hat die Barbara Skorupa vier Porträts in der Kirche „St. Joseph“ ausgestellt. Die Ausstellung, in deren Mittelpunkt die Heilige Edith Stein steht, bildet auch eine Brücke zum Christkönigsontag, der

von der Instrumentalgruppe „cross over“ gestaltet wird. Im Anschluss daran, als Finissage der Ausstellung, besteht die Möglichkeit mit der Künstlerin Edith Stein ein Gespräch zu kommen. Die Messe beginnt am 20. November um 11 Uhr.

Weihnachtsbasar: Für arme Kinder und Jugendliche in Kenia

Nettesheim. Nach coronabedingter Pause darf nun endlich wieder der Weihnachtsbasar im Pfarrheim „St. Martinus“ in Nettesheim stattfinden. Das Basarteam freut sich auf alle Besucher, die das langjährig Projekt unterstützen möchten. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützt der Basar die Amani-Schule in der Nähe von Nairobi, nicht weit entfernt von den Elendsvierteln. An der Situation der Schule hat sich nicht allzu viel geändert: Die Schule ist zwar wieder geöffnet und fast alle Kinder haben den Weg zurück gefunden, aber auf Grund der aktuellen Situation, hat sich die Armutssituation allgemein verschlechtert. Die Schwestern helfen den Familien und besonders den Kinder ganz direkt in Form von Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs, denn die Preise in Kenia sind auch in diesem

Jahr sprunghaft gestiegen. Der Weihnachtsbasar findet am 20. November von 10 bis 17 im Pfarrheim „St. Martinus“ an der Sebastianusstraße statt. Seit nunmehr genau 47 Jahren währt die Hilfe, eine fast unglaublich lange Zeit der kontinuierlichen Hilfe, die über mehr als eine Generation dauert und auch weiterhin auf Zukunft angelegt ist. Das reichhaltige Angebot von Gestecken und Adventskränzen über Kulinarisches, bis hin zu Weihnachtsplätzchen und weiteren Angeboten, auch für Kinder, bietet für jeden etwas. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Corona bedingt befinden sich die meisten Stände draußen. Es wird empfohlen auf freiwiliger Basis Masken zu tragen. Der gesamte Erlös geht direkt in das Projekt und hilft vielen Kindern und Jugendlichen in eine bessere Zukunft.

Futtertassen und Fummelbretter

Oekoven. Mit einem abwechslungsreichen Programm beginnen kürzlich das Kreistierheim und die Offene Ganztagschule Frixheim den Welttierschutztag. Sarah Pasternak und Manuela Gaszczak, Jugendgruppenleiterinnen aus Oekoven, hatten gemeinsam mit OGS-Leiterin Monika Dechêne einen kompletten Projekttag für die Kinder erarbeitet.

Aufklärungsarbeit über allgemeine Tierschutzthemen stand deutlich im Vordergrund: Ob es nun um die „richtige Unordnung“ im winterlichen Garten ging oder um die Frage, wie Kids zu Tierheimprofis werden können – die Jungen und Mädchen der OGS zeigten sich an den Infos ebenso interessiert wie am Bastel- und Spielangebot.

Futtertassen für Vögel im heimischen Garten, Spiel- und Fummelbretter für die Haus-



Gute Kooperation zwischen Tierheim und dem „offenen Ganztags“ in Frixheim: Weitere Projekte dieser Art sind denkbar. Foto: SMeu.

katzen, ein Spiel rund um den Tierheimalltag und der Vergleich von vegetarischen und veganen Süßigkeiten waren andere Themen in den angebotenen Workshops.

Davon, mit welchem Elan und Spaß die Kinder bei der Sache waren, konnten sich auch Sadiye Mesci, neue Fachbereichsleiterin

für Bildung, Soziales und Integration und Vize-Bürgermeisterin Ellen Klingbeil überzeugen. „Die Initiative des Kreistierheims ist überaus begrüßenswert. Die Kinder lernen auf spielerische Weise mancherlei Wissenswertes über die Tierwelt und den Tierschutz. Ich hoffe auf eine weitere enge Kooperation von Tierheim

und Schulen“, sagt Sadiye Mesci voller Begeisterung. Das Fazit der Kinder fiel gleichfalls durchweg positiv aus und schnell wurde die Nachfrage nach weiteren Projekttagen dieser Art laut. Das Kreistierheim jedenfalls will die Zusammenarbeit mit den Schulen weiterführen.



Markus Schumacher für die Grevenbroicher Liberalen.

„Small Cells“ statt Steelen?

Grevenbroich. Aktuell wird berichtet, dass die Deutsche Telekom alle Telefon-Stellen bis 2025 vollständig abbauen wird. Die Zunahme der Mobiltelefone in der Bevölkerung über alle Altersgrenzen hinweg haben dazu geführt, dass die Wirtschaftlichkeit dieser Telefon-Stellen nicht mehr gegeben ist. Weiterhin plant die Deutsche Telekom an einem Viertel der Standorte der Telefon-Stellen sogenannte „Small Cells“ zu errichten. Diese kleinen Antennen sollen dafür sorgen, dass das Mobilfunksignal verstärkt und der Handyempfang dort verbessert wird. Vor diesem Hintergrund wollen die Liberalen im Rat unter der Führung von Markus Schumacher nun von der Verwaltung wissen, wie viele Telefonzellen/Telefon-Stellen sich aktuell noch im Stadtgebiet befinden, wann diese genau demonstrieren sollen und an welchen Stellen „Small-Cells“ positioniert werden sollen.

„Extratour“ in Leutal: zwei Bäche, urwaldähnliche Vegetation und am Ende viel Heidelandschaft

Grevenbroich. Die Gruppe „Extratour“ im „Netzwerk an der Christuskirche“ bietet wieder eine Wanderung an. Im November führt sie ins Schwalm-Nette-Gebiet. Treffpunkt ist am 24. November um 9 Uhr an der Elsener Kirche. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Teilnahme geschieht in eigener Verantwortung.

Erforderlich sind wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung (ausreichend Getränke). Maximal 16 Personen können teilnehmen (Reihenfolge der Anmeldung). Eine Anmeldung ist erforderlich bei Sonja und Helmut Schumacher (0170/4 15 77 26 oder heso-schumacher@t-online.de). Das Leutal, bei den

Niederländern, „Het Leudal“ genannt, ist das Ziel. Die knapp fünfzehn Kilometer lange Rundwanderung „Het Leudal“, nimmt ohne Zweifel eine herausragende Stellung ein. Zwei Bachläufe mit ihrer urwaldähnlichen Vegetation und eine beeindruckende Heidelandschaft im letzten Teilabschnitt prägen diese Runde.

Irische Sagen und Legenden

Grevenbroich. „Die weiße Forelle von Cong“ lautet der Titel einer musikalischen Lesung am 23. November um 19 Uhr in der Grevenbroicher Stadtbücherei mit Stefan Pelzer-Florack. Der Eintritt kostet sechs Euro. Die Einnahmen erhält der Förderverein. Karten sind im Museum erhältlich.

Wevelinghoven



Ein starkes Stück Heimat!

Wevelinghoven. Neue Trikots für den BV Wevelinghoven: Trainer Steffen Klee freute sich mit seiner F-Jugend über die neuen Trikots von Provinzial Geschäftsstellenleiter Timo Graumann. „Vielfach fehlt es

Willkommenes Geschenk

an den finanziellen Mitteln, unsere Kinder und Jugendlichen mit Trikots auszustatten,

deshalb war es für mich selbstverständlich, hier zu helfen,“ erklärt Timo Graumann sein Engagement. Ein Geschenk, das angesichts knapper Kassen in den Vereinen hochaktuell und willkommen ist.

Die Stadt wartet auf die Wenn-dann-Genehmigung

Wevelinghoven. Am 15. und 22. November lädt die Stadt die Eltern der heutigen Viertklässler zu einer Info-Veranstaltung in Sachen „dritte Gesamtschule“ ein. Die soll auf Dauer bekanntermaßen in der Noch-Realschule am Heyerweg etabliert werden. Parallel werden alle wichtigen Infos um die geplante Schulgründung auch auf der Homepage

der Stadt zu finden sein. Ebenso wie eine Möglichkeit, für das vorzeitige Anmeldeverfahren (21. bis 26. Januar) Termine zu blocken.

Und dieses Anmeldeverfahren wird endgültig Klarheit bringen: „Wir brauchen 100 Anmeldungen“, machen Michael Heesch (erster Beigeordneter und Schul-Dezernent) und Thomas Staff (Leiter des „Schulamtes“) deutlich. Dann nämlich kann die Stadt endgültig mit dem Aufbau der neuen Schule beginnen. Das formale Verfahren sei – auch zur Zufriedenheit der Bezirks-Regierung – abgeschlossen worden.



Michael Heesch, Dezernent und erster Beigeordneter.



Thomas Staff steht dem Schulbereich vor.

Kernproblem sei die Finanzierung gewesen, so Michael Heesch offen. Heesch weiter: „Das Problem hat der Kämmerer gelöst. Er hat aufgezeigt, dass die Stadt die Finanzierung leisten kann.“ Das müsse aktuell noch der Rhein-Kreis als Aufsicht bestätigen. Dann stehe einer „Wenn-dann-Genehmigung“ nichts mehr im Weg. Staff klar: „Wir warten darauf. Sie sollte bis Ende des Jahres kommen.“

Das „Wenn“ sind dabei die besagten 100 Anmeldungen. Wenn es aber weniger sind, vielleicht gar nur 80? „Auch darüber werden wir dann mit der Bezirks-Regierung reden“, macht Staff deutlich. Und Heesch ergänzt: „Die Verwaltung hat immer einen ‚Plan B‘.“



Das ist das Ergebnis der Machbarkeitsstudie; der endgültige Entwurf kann ganz anders aussehen. Er wolle da der „Kreativität der Architekten nicht vorgehen“, betont Thomas Staff vom Schulamt. Feststeht aber, dass der Bolzplatz der dritten Gesamtschule zum Opfer fallen wird. Hier gibt es aktuell einen Antrag der FDP, der ein „öffentlich zugängliches Kleinspielfeld in Wevelinghoven als Ersatz“ fordert. Erhalten werden soll „der heilige Spielplatz“, so die Formulierung von Schul-Dezernent Michael Heesch. Allerdings wird ein Teil als „grüner Außenbereich“ für die Pausen-Aktivitäten der Gesamtschule genutzt. Die „Quadratmeter-Empfehlung von Pausenfläche je Schüler“ müsse nachgewiesen werden. Dafür müsse eine Trennung zwischen dem ganztägig frei zugänglichen und dem Schul-Bereich geschaffen werden. „Abends und am Wochenende steht der komplette Spielplatz den Wevelinghovener zur Verfügung“, verspricht Staff.

Allerdings sei er der Überzeugung, „dass die notwendigen Schülerzahlen erreicht werden“. Außerdem steige in den Folgejahren die Gesamtschülerzahl auch noch an. Deshalb leisten die Stadtbetriebe im alten Gebäude der Realschule an der Berghheimer Straße Vorarbeiten. „Das Lehrerzimmer

und die Verwaltung sind schon fertig“, können die beiden Fachmänner berichten. Derzeit gehe es vor allem darum, dass alle Klassenräume mit WLAN ausgestattet sind. Wenn alles nach den Plänen der beiden geht, zieht die dritte Gesamtschule im Sommer 2026 nach Wevelinghoven. -gpm.



Ihr Automobilpartner in Grevenbroich.



- Große Neu- und Gebrauchtwagen-Auswahl.
- Insgesamt mehr als 3.500 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Top Angebote für Gewerbetreibende, Freiberufler und Flottenkunden.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote.
- Kompetente Beratung durch zertifizierte Fachberater.
- Großer Fahrzeugpool für Probefahrten.
- Starker Service für Volkswagen, Audi, SEAT und CUPRA.

Audi
Top Service Partner
2022*

*Die Auszeichnung „Audi Top Service Partner 2022“ wurde von der AUDI AG unter Ausschluss Dritter nach selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi Partner vergeben. Mehr Informationen zu den Kriterien erhalten Sie auf unserer Website bzw. vor Ort bei unserem Servicepersonal.

Kein Kauf ohne unser Angebot!

JETZT NEU: SEAT Service und CUPRA Service

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Lilienthalstr. 6 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 2337-0 · gottfried-schultz.de



Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Alte Berghheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723



Wevelinghoven

Ein starkes Stück Heimat!

„Wivekover Boschte“ trafen am besten!

Wevelinghoven. Marco Oertel, ist neuer Corpskönig des Scheibenschützenkorps Wevelinghoven. Nach spannendem Wettkampf holte er den Vogel unter großem Jubel der zahlreich anwesenden Scheibenschützen von der Stange, womit die Corpskönigswürde erstmalig in die Reihen des Scheibenschützenzuges „Wivekover Boschte“ ging. Begonnen hatte der Nachmittag mit dem Einzel- und Mannschaftswettbewerb, in dem Major Stefan Fückler vom Scheibenschützenzug „He Simmer“ mit 43 Ringen den ersten Platz belegte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Johannes Sieben (Scheibenschützenzug „Schwarte Botze“) mit ebenfalls 43 Ringen und Luca Kapturski (Scheibenschützenzug „Wivekover Boschte“) mit 42 Ringen. Bei Gleichstand der ersten beiden Plätze gab das bessere Schießbild den Ausschlag für Stefan Fückler. In der Mannschaftswertung



Neuer Corpskönig: Marco Oertel (links) mit seinem Vorgänger Robin Döpp. Foto: BSV

konnten die „Wivekover Boschte“ den Sieg hauchdünn für sich verbuchen. Danach begann der spannende Kampf um die Corpskönigswürde. Dank Tim Netzer vom Scheibenschützenzug „Glückspils“, der sich mit dem Kopf den ersten Pfänder sicherte, konnte man noch von einem Corpschießen sprechen. Denn alle anderen Pfänder heimsten sich die

Schützen Christian Königshoven (rechter Flügel), Patrick Bernhart (linker Flügel) und Sven Fückler (Schweif) vom Scheibenschützenzug „Wivekover Boschte“ ein und bewiesen auch in diesem Wettbewerb ihre Treffsicherheit. Die Inthronisierung des Corpskönigs wurde anschließend vom abtretenden Corpskönig Robin Döpp und Major Stefan Fückler durchgeführt.

„Respekt kann man sich nicht erquengeln“

Wevelinghoven. Franziska Brandmann, 28 Jahre alte Politikwissenschaftlerin aus Wevelinghoven, ist als Bundesvorsitzende der „Jungen Liberalen“, der Jugend-Organisation der FDP, wiedergewählt worden.

Deutschland, als die FDP aktuell wählen. Menschen, die sich nach mehr Freiheit, Leistungs- und Chancengerechtigkeit in Deutschland sehnen. Deren

Sie hatte den Vorsitz bereits im November 2021 übernommen und stand zum ersten Mal zur Wiederwahl. Brandmann wurde mit 90 Prozent der Stimmen in ihrem Amt bestätigt. Brandmann nahm die FDP in die Pflicht: „Es passt nicht zu Liberalen, bei sechs Prozent in den Umfragen auf andere zu zeigen oder in einer historischen Krise immer wieder zu thematisieren, wie schwierig das Regieren in der Ampel doch ist. Es gibt deutlich mehr liberal denkende Menschen in



Franziska Brandmann

Respekt können wir uns erarbeiten. Respekt kann man sich nicht erquengeln, man muss ihn sich erarbeiten.“

Die WIG sagt Dank: „Licht statt Krieg“

Wevelinghoven. Wie auf der Titelseite berichtet, fallen auch in der Gartenstadt in diesem Jahr die beleuchteten Adventsterne den Energie-Sparmaßnahmen in Folge von Putins Krieg in der Ukraine zum Opfer. „Stattdessen haben wir eine, wie wir finden, tolle Alternative gefunden und somit gleichzeitig eine große Bitte an alle Bürger, insbesondere auch an alle Geschäftsleute und Gewer-

betreibende in Wevelinghoven“, meldet sich Oliver Benke für die WIG zu Wort: „Wir würden uns sehr freuen, wenn jeder Haushalt, jedes Geschäft und jeder Gastro-Betrieb in der Advents- und Weihnachtszeit selbst ein Licht ins (Schau-) Fenster stellt. Das können durch aus LED-Kerzen, Lampen und/oder bunte beleuchtete Sterne sein, die mit Batterien oder Akkus betrieben werden und

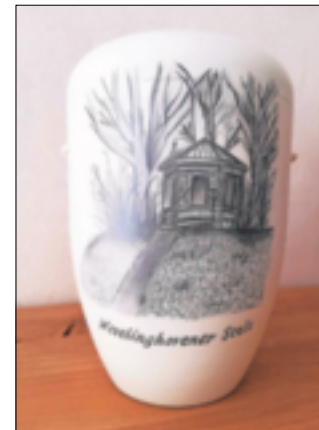
die dann abends unseren tollen Ort und vor allem die Häuser, Wohnungen und Geschäfte nach außen hin weihnachtlich beleuchten. Ganz nach unserem Motto ‚Licht statt Krieg‘. Wir, die WIG Wevelinghoven, sagen jetzt schon mal vielen Dank für Eure Unterstützung, Eure Solidarität und Euer Mitmachen und vor allem für den tollen Zusammenhalt.“

-gpm.

„... ein Stück Seele von Wevelinghoven“

Wevelinghoven. Die Motte am Klosterweg auf dem linken Erft-Ufer ist eines der Wahrzeichen der Gartenstadt. Die Reste stammen von der Turmhügelburg, die von den „Herren von Wevelinghoven“ gegründet und bewohnt wurde, die in den Annalen lückenlos von 1138 bis zum Aussterben der Familie (1450) bezeugt sind. Um den acht Meter hohen Hügel der Motte befindet sich eine „Grabenerweiterung“ mit entsprechendem Baumbewuchs, der damit auf eine zeitweilige „Umleitung“ der Erft hindeutet. Diese Motte – „ein Stück Seele von Wevelinghoven“, wie es Rita Allroggen aus dem gleichnamigen Bestattungshaus formuliert – diente jetzt auch als Vorlage für ein neues Logo, das nun auf Wunsch

zum Beispiel die Urnen zieren kann. Rita Allroggen: „Wenn der Mensch den Menschen



braucht ... helfen und begleiten wir. Die Spezialanfertigung mit der ‚Wevelinghovener Seele‘ ist ein Unikat aus dem Bestattungshaus Allroggen.“

Blut spenden in der Realschule

Wevelinghoven Ohne Blutspender läuft nichts in der medizinischen Grundversorgung, denn Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt, um Patienten behan-

deln zu können. Blut spenden kann man in Wevelinghoven am 27. November von 8.30 bis 13 Uhr in der Diedrich-Uhlhorn-Realschule am Heyerweg.

Familie Burbach wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit!

Lotto Burbach GmbH
 Marktplatz 7-9 und An der Zuckerfabrik • 2-mal in Wevelinghoven
 • Geschenkartikel • Grußkarten • Tabak
 • Zeitschriften • Lotto

Ihre Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
 Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
 02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
 Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
 Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
 02181 70 44 240 | immo-guenster.de

jura CMS-Fiedler NIVONA
 Coffee Machines Service

- ✓ Neue Jura & Nivona Kaffeevollautomaten
- ✓ Generalüberholte Kaffeevollautomaten
- ✓ Wartung & Reparatur
- ✓ Autorisierter Jura & Nivona Fachhändler

02181/ 7289092
 Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich
www.cms-fiedler.de

KTM BREUER GREVENBROICH

Poststraße 96 - 100 · 41516 Grevenbroich · Telefon 02181 29777
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr & Sa 8.00 - 12.00 Uhr
www.ktm-breuer.de www.auto-breuer.de

WERBE- UND INTERESSENGEMEINSCHAFT WEVELINGHOVEN e.V.

Die WIG-Wevelinghoven wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit sowie ein von Glück und Gesundheit geprägtes neues Jahr.

Entdecken Sie die Vielfalt der Fliesenwelt und lassen Sie sich individuell beraten.

Jürgen Rohde
 Fliesen- und Marmorgeschäft
 Verlegung von Fliesen und Marmorsteinen

Langwadener Str. 42 · 41516 GV-Wevelinghoven · 02181-272427 · www.fliesen-rohde.de

EDEKA NEY

41515 Grevenbroich | Von-Stauffenberg-Str. 1 | Montag - Samstag: 7:00 - 21:00 Uhr | Telefon: 02181-61 078 | www.edeka-ney.com

Für unsere Kunden gibt es ausreichende Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage.

GÜLTIG VOM 14.11. BIS 19.11.2022

Wir bieten unseren Kunden Produkte aus regionaler Herstellung ganz aus Ihrer Nähe. Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Sortiment.

Salatgurken Klasse 1. Stück, aus den Niederlanden 0,55	Mini-Pflaumentomaten Klasse 1, 500 g Schale (1 kg = € 2,98), aus Marocco 1,49	Paprika-Mix Klasse 1, 500 g Packung (1kg = € 2,58), aus den Niederlanden 1,29	Rasting Leberwurst mit Kalbfleisch im Golddarm oder Grobe Leberwurst nach Probsteier Art, je 100 g 0,99	Rügenwalder Teewurst grob, fein, oder mit grünem Pfeffer, je 100 g 1,49	Zartes Rinderfilet gereifte Spitzenqualität, deutsches Jungbullenfleisch, je 100 g 4,44	Kasseler Lachsbraten mild gesalzen und goldgelb geräuchert, je 1 kg 8,88	Frischer Hirschrücken auch als Steak geschnitten, je 100 g 4,29	Wildschwein-keulenbraten auch als Steak geschnitten, je 100 g 2,69
iglo Fischstäbchen tiefgefroren, 450 g Packung (1 kg = € 6,20) 2,79	Coppenrath & Wiese Unsere Goldstücke Tiefgefroren, versch. Sorten, je 6-9 Stück = 300 g - 540 g Beutel (1 kg = ab € 2,04) 1,11	Diamant Mehl Je 1 kg 1,11	Metten Dicke Sauerländer Bockwurst 5 Stück = 845-g-Dose, 400-g-Abtropfg. (1 kg = € 7,48) 2,99	Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten, je Kasten = 12 x 1-l-PET-Flasche (1 l = € 0,50) zzgl. € 3,30 Pfand 5,99	Beck's Pils oder Mix-Bier versch. Sorten, je Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,10) = zzgl. € 3,10 Pfand 10,99	Bitburger versch. Sorten, je Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,10) = zzgl. € 3,10 Pfand 10,99		

NEY E. K., 41515 GREVENBROICH, VON-STAUFFENBERG-STR. 1 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.

Wir ♥ Lebensmittel.

Wevelinghoven



Ein starkes Stück Heimat!

Zum „Engel-Abschied“ wird das Event besonders schön

„Drei Jahre ist es nun her, dass wir ihn zum letzten Mal gesehen haben. Auch der Nikolaus durfte coronabedingt in den vergangenen Jahren keinen ‚Außendienst‘ verrichten“, gremelt Oliver Benke, Sprecher der „Werbe- und Interessengemeinschaft“ (WIG) aus Wevelinghoven. Doch in diesem Jahr sei Nikolaus wieder auf Tour und komme auch in die Gartenstadt.

Wevelinghoven. Denn der Heilige Mann besucht den Wevelinghovener Nikolausmarkt. Und das direkt an den beiden Tagen des ersten Adventswochenendes (26. und 27. November). Letztmalig zeichnet in diesem Jahr die frisch ernannte Ehrenvorsitzende, Anne Wansart-Engel, für diesen Markt verantwortlich, bevor sie die Erft demnächst in Richtung Norden verlässt. Und da heißt es nicht kleckern, sondern klotzen: große

Mode, Handwerk, Schmuck, Deko, Holzarbeiten unter anderem von den „Varius Werkstätten“, Puppen, Bilder, Liköre, Marmeladen, Honig und und und. Ebenso ist der Erwerb von Tannenbäumen möglich. Auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der hauseigene „Foodtruck“ vom Haus „St. Martinus“ verwöhnt die Besucher mit leckerer Hausmannskost. Da wäre am Samstag Grünkohl mit Mettwurst und am Sonntag gibt es Spießbraten mit Schmorzwiebeln. Dazu, wem die Hausmannskost nicht so zusagt, an beiden Tagen Currywurst und Pommes. Natürlich dürfen auch die obligatorischen Reibekuchen nicht fehlen. Als süße Nachspeise oder anstelle dessen gibt es hausgemachte Waffeln mit einem leckeren Kaffee. Der Förderverein von der Grundschule Wevelinghoven



Viele fleißige Helfer beteiligten sich in dieser Woche am Weihnachtsmarkt-Aufbau in und für Wevelinghoven.

Auftritt des großen Gospelchors am Samstagnachmittag. Auch weiteres sei noch in Planung. Und „last but not least“ sind auch die Messdiener von „St. Martinus“ wieder im Gedenkhof zur Stelle. Durchgeführt wird der Nikolausmarkt in enger Kooperation der WIG mit dem Förderverein des Hauses „St. Martinus“ und dem

Haus „St. Martinus“ selbst. Auch die Kirche schließt sich an und präsentiert an beiden Tagen ihr neues Pfarrzentrum mit einer integrierten Ausstellung. Der Nikolausmarkt öffnet am 26. November von 13 bis 19 Uhr und am 27. November von 11 bis 18 Uhr auf dem Außengelände des Hauses „St. Martinus“ am Klosterweg.

Abmarsch vom Marktplatz

Wevelinghoven. Der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ im Ortsverband Wevelinghoven veranstaltet gemeinsam mit dem Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven aus Anlass des Volkstrauertages am 13. November um 11.45 Uhr eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem städtischen Friedhof an der Langwadener Straße. Alle Mitbürger aus Wevelinghoven sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Der Bürger-Schützen-Verein aus der Gartenstadt nimmt geschlossen an der traditionellen und bundesweiten Gedenkfeier teil. Abmarsch ist morgen um 11.30 Uhr ab Marktplatz neben dem alten Wevelinghovener Rathaus. Noch ein wichtiger Hinweis der Veranstalter: Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Regelungen der Coronaschutz-Verordnung. Abstände sind darüber hinaus natürlich entsprechend einzuhalten.

Aktion nur vom 01.10. bis 15.12.2022
Beim Kauf eines weinor-Glas-Terrassendachs gratis dazu: weinor Heizsystem
statt **759,- €** inkl. MwSt.
Jetzt 0,- €

7 JAHRE GARANTIE
Für alle weinor-Heizsysteme
weinor-Partner

weinor
Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

TOP PARTNER
alpha-solaire
An der Zuckerfabrik 1
41516 Grevenbroich • 02181/8183523
info@alpha-solaire.de • www.alpha-solaire.de

Wir freuen uns auf Sie!

Pizzeria Mazara PIZZA TAXI
Inhaber: Rosario Riggio

02181 - 47 17 500
02181 - 47 17 501
Neuenhausener Straße 205
41515 Grevenbroich-Südstadt

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 10.30 – 14.00 + 17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Tag und Nacht TAXI PESCH
Rollstuhl-Fahrzeug
INEDI
Tel.: 0 21 81-55 55

- Impffahrten
- Kleinbusse (bis 8 Pers.)
- Kurierdienst
- Krankenfahrten

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Die Mehlkiste
... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.2279-25
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30 – 12.30 Uhr | Sa 9.00 – 12.00 Uhr

RATHAUS Apotheke
Wir beraten Sie gern!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Anna Storoschenko-Ahmad
Poststraße 94
41516 Wevelinghoven
www.rathaus-apotheke-grevenbroich.de

Fon: 02181 - 71500
Fax: 02181 - 72445

Ihr Ansprechpartner für Wevelinghoven

„Werbung im Anzeigenblatt, die clevere Alternative!“
Haushaltsabdeckung, lokale Einheiten, hohe Akzeptanz und Nutzung, kaum Streuverlust und dabei ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Total lokal oder in Millionen-Auflage für den gesamten Niederrhein. Ganz nach Ihren Wünschen und Zielen. Gerne besuche ich Sie vor Ort und informiere Sie ausführlich.
Für den Erfolg Ihrer Werbung setze ich mich ein!

Ihr Mediaberater **Franco Catania**
Tel. 02131 404175 • franco.catania@erft-kurier.de



In diesem Jahr werden 16 Hütten mit weihnachtlichem Leben gefüllt werden.
Fotos: Benke

ber und schöner als in all' den Jahren zuvor soll er werden. Seit 2015 gibt es am Haus „St. Martinus“ den beliebten Nikolausmarkt, der Alt und Jung zusammenführt. Der mittlerweile schon traditionelle Nikolausmarkt in Wevelinghoven zeigt sich in diesem Jahr erstmalig in einer mit 16 Hütten bestückten Budenstadt, die in tagelanger Handarbeit von fleißigen Helfern der WIG, des Hauses „St. Martinus“ und dessen Förderverein auf dem Außengelände am Ende des Klosterwegs aufgebaut wurde. Mit dabei sind auch in diesem Jahr die fragtesten Gewerke zur Weihnachtszeit wie aus

verwöhnt mit selbstgebackenen Plätzchen. Und wie immer stehen die Kinder ganz besonders im Mittelpunkt. Für sie gibt es Kinderschminken und eine eigens auf 50 Quadratmeter aufgebaute große, tolle Kindereisenbahn. Doch das ist nicht alles! Auch an „Entertainment und einem Bühnenprogramm“ soll es in diesem Jahr nicht fehlen. Auf der zur Bühne umfunktionierten großen Terrasse erwartet die Besucher ein buntgemischtes Unterhaltungsprogramm: Aufführungen der Kindergarten- und Schulkinder sowie des Fitness-Clubs „Purzelbaum“. Ein absolutes Highlight wird mit Sicherheit der



Damians Sonnenblume

Wevelinghoven. Dieser Stromkasten ist ein besonders schönes Beispiel für bunte Gestaltung in der Stadt und wurde schon von vielen vorbeifahrenden Bürgern bewundert. „Peiffer Landmaschinen“ aus Wevelinghoven hat ihn gesponsert und auch das Motiv der Sonnenblume ausgewählt. Initiatorin Ulrike Oberbach: „Es ist ein schöner Zufall, dass dieser prachtvoll Kasten auch die 20. Gestaltung ist, für die ich die Genehmigungen eingeholt, Künstler und Sponsoren zusammengebracht habe.“ Die Idee von „Mein Grevenbroich“, einst einen Kasten mit einem Museumshinweis zu gestalten, hat sich sehr schön ausgebreitet. Dieser Kasten wurde von Damian Bausch, bekannt als „Ami one“ gesprayt. Er hat seine Handschrift schon in der Stadt hinterlassen, aber auch Patrick Schmitz hat einige Kästen bemalt.

TANK SCHÄFER
PERFEKTER SERVICE
FAIRE PREISE www.tank-schaefer.de

Tankstelle - Waschstraße - PKW-Aufbereitung

Starker Service für Alle! Birkenstock der Radfachmarkt ist Ihr E-Bike-Spezialist

Der Radfachmarkt Birkenstock auf der Moselstraße 15 in Neuss bietet Ihnen alles, was das Zweirad-Herz begehrt. Auch in Sachen E-Mobility spielt der Radfachmarkt ganz vorne mit. Wenn es mal längere Strecken sein dürfen oder das Radfahren nicht mehr ganz so leicht fällt, ist das E-Bike eine super Lösung. Es bietet optimales Fahrvergnügen bei minimaler Anstrengung und maximaler Tretunterstützung. Doch auch wenn Sie nicht unbedingt eine Trethilfe brauchen, kann ein E-Bike die richtige Wahl sein.

Wer mit E-Antrieb unterwegs ist, fährt lockerer und hat noch mehr Spaß am Fahren.

Auch ein E-Bike bedienen Sie ganz einfach am Lenker. Man kann zum Beispiel die Unterstützungsstufe einstellen und auf einem Display die Geschwindigkeit und die zurückgelegte Stre-

cke ablesen. Damit Sie genau das richtige Rad für sich finden, bietet Birkenstock auch Probefahrten sowie auch eine erstklassige Beratung an. Das Traditionsunternehmen legt sehr viel Wert auf zufriedene Kunden. Von der Empfehlung des richtigen Radtyps, Einstellung der Sitzposition, abgestimmt auf die Rahmengeometrie bis hin zur Wartung und Reparatur, auf Birkenstock ist Verlass!

„Natürlich werden Neuräder in der eigenen Werkstatt fachmännisch und sorgfältig montiert, ebenso werden Schaltungen und Bremsen genau justiert. Die Sicherheit steht für uns an erster Stelle.“, so Geschäftsführer Kai Birkenstock.

Um Ihr Fahrrad fit zu machen, bietet Birkenstock Fahrradinspektionen zu attraktiven Konditionen an. Hier erhalten Sie ein optimales

Preis-Leistungsverhältnis und faire Preise bei Fahrrädern, E-Bikes, Inspektionen und Reparaturen. Ebenso wurde Birkenstock vom TÜV Nord ausgezeichnet und erhält das Prädikat „zertifizierte Qualitätswerkstatt“, hier können Sie also guten Gewissens Ihr Fahrrad in kompetente Hände geben.

BIRKENSTOCK RAD FACHMARKT

Birkenstock GmbH
Moselstraße 15 • Neuss
Tel.: 02131 - 45588
www.birkenstock-zweirad.de

Danksagung Statt Karten

Willi Kaul
† 16. September 2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Annemie Kaul
Hans-Joachim und Annemarie

Rommerskirchen, im November 2022

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 19. November 2022, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Wenn wir Dir nun Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

Nach seinem erfüllten Lebensweg
verstarb am 31. Oktober 2022
unser Vater, Opa, Bruder und Freund.



Walter Weißner

In Liebe und Dankbarkeit
Ursula, Sascha und Philip

Zur Trauerfeier treffen wir uns am
14.11.2022 um 14 Uhr
in der Trauerkapelle am Friedhof Jüchen Garzweiler.

Traueranschrift: Familie Weißner
c/o Bestattungen Reipen, Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

1. Jahrgedächtnis

Rüdiger Wingerath
* 14. August 1970 † 15. November 2021

Es ist nun schon ein Jahr her, als unser geliebter Sohn Rüdiger viel zu früh von uns ging. Rüdiger hat eine große Lücke in unserem Leben hinterlassen. Wir vermissen ihn so sehr.

In Liebe Mama und Papa

Statt Karten

*Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.
Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Hubert Schläger
* 23. 6. 1937 † 3. 10. 2022

Herzlich danken
wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:
Dieter Schläger

Grevenbroich, im November 2022

Das Sechswochenamt ist am 4. Dezember 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche in Elsen.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

 **Bestattungen Reipen**
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Christian Schumacher
* 11. 6. 1928 † 7. 11. 2022

In Liebe und Dankbarkeit
für die vielen gemeinsamen schönen Jahre
nehmen wir Abschied:

Karl-Heinz und Familie
Andrea und Dirk
und Anverwandte

Familie Schumacher / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Auferstehungsmesse wird am Freitag, dem 18. November 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Geburt in Noithausen gehalten; anschließend ist die Beerdigung.

Für meinen Bruder Rüdiger
† 15. November 2021

Ja, ich traure immer noch.
Nein, die Zeit heilt nicht alle Wunden.
Ja, ich vermisse dich sehr.
Und nein, du warst nicht „nur“ mein Bruder.
Du warst der Held meiner Kindheit;
der beste Bruder der Welt.
Ich freue mich darauf, dich irgendwann wiederzusehen.

In liebevoller Erinnerung
Deine Schwester Simone



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: Komm heim.

Der Tod war Erlösung für ihn.

Hans Stachowiak
* 9. Februar 1950 † 8. November 2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Gerda Stachowiak
Ingo
Silke und Jasper
Lena und Nick
Fabian

Traueranschrift: Stachowiak c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Das Seelenamt wird gehalten am Freitag, dem 18. November 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus zu Nettesheim. Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Nettesheim statt.



*Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Erwin Korte
* 29. 10. 1935 † 30. 10. 2022

In stiller Trauer:
Michael und Maria
mit Antonia und Manuel
Hedwig mit Jürgen
Siegi mit Familie

Familie Korte / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt ist am Mittwoch, dem 16. November 2022, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Grevenbroich-Süd; anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof (Montanusstraße) in Grevenbroich-Stadtmitte.



In Trauer und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Joseph Matthias Krawinkel
* 24. August 1927 † 28. Oktober 2022

Im Jahr 1971 erlangte er in Allrath sowohl die Würde des Schützenkönigs, als auch die, des Vereinspräsidenten. Diesen Posten übte er bis 1995 äußerst pflichtbewusst aus. So behielt er seitdem den Titel des Ehrenpräsidenten inne. Sein Wirken im Bürgerschützenverein hat Regiment und Dorf geprägt. Er wird als angesehenes und ehrbares Vereinsmitglied in Erinnerung bleiben.

Unser Beileid gilt seinen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen Ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Es verbleibt in tiefer Dankbarkeit für seine treuen Dienste und Kameradschaft

Der Vorstand
Bürgerschützenverein 1910 Allrath e.V.



Bestattungshaus Willmen
Telefon 0 21 81 - 81 81 81
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 15 · Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

Horst Fritz Zobel
* 15. Dezember 1954 † 2. November 2022



In Liebe und Dankbarkeit
Marlies Zobel
Bernd, Anita, Susanne, Frank,
Katja, Rudi
mit Familien

Familie Zobel c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Verstreuung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



*Music was my first love,
and it will be my last.*

Detlef Eberhardt
* 27. 3. 1953 † 8. 11. 2022

Das Leben ist begrenzt - doch die Erinnerung unendlich.
Uns fehlen die Worte.

Deine Marion
Melanie mit Niklas
Matthias und Carola mit Lena, Jasper und Jannis
Dominik und Sylvia
Anverwandte und Freunde

Trauerhaus Eberhardt c/o Bestattungen R. Geller
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Freitag, dem 18. 11. 2022, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Grevenbroich-Elsen, Deutsch-Ritter-Allee; anschließend ist die Urnenbeisetzung.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Kordi Grabara
geb. Breuer
* 26. 1. 1930 † 31. 10. 2022

In stiller Trauer:

Ulla Ruch
Maarten und Vanessa Ruch
mit Jonathan und Fiona
Fabian und Simona Ruch
mit Hannah und Samuel
Hildegard Siebholz
Anneliese Nelles
und Anverwandte

Familie Grabara / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 15. November 2022, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Waldfriedhof in Custorf; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Gemeinsamer Gottesdienst

Grevenbroich. Einen ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag gibt es am Mittwoch um 19 Uhr in der Christuskirche. Die evangelische und katholische Kirche begehen diesen Tag wieder gemeinsam. Das „Ökumenische Forum Erft-Brücke“ lädt dazu wieder alle herzlich ein unter dem Thema: „Ich sehe dich!“ Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss.

Uhr? Nagellack? Ring? „Schmucklos schön“

Plakataktion zur neuen Hygiene-Kampagne

Armbanduhr? Eher nicht. Nagellack? Nicht wirklich eine gute Idee. Und selbst auf den Ehering am Finger müssen Mitarbeiter eines Krankenhauses bei sämtlichen Tätigkeiten verzichten, die eine Händedesinfektion erforderlich machen.

Neuss/Grevenbroich. Das ist die Botschaft einer Plakat-Ausstellung im „Rheinland Klinikum“, die sich an die Mitarbeiter richtet und zugleich Startschuss zu einer umfangreichen Hygiene-Kampagne mit weiteren Aktionen im Jahr 2023 ist. Zur Präsentation der zwölf Motive, die jetzt im „St. Elisabeth“-Krankenhaus gezeigt worden sind, begrüßte Klinikmanagerin Daniela Becker auch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Der versuchte sich sogleich am Quiz mit kniffligen Fragen wie „Wie viele Erreger passen auf einen Stecknadelkopf?“ (richtige Antwort: zehn Millionen) oder „Wie lange können Erreger auf Oberflächen überleben?“. Die Antwort hierauf dürfte auch manche erfahrene Kraft im „St. Elisabeth“ überrascht haben. Die Fotomodelle für die zwölf Plakate, die in den nächsten Tagen auch im „Rheinland Klinikum Dormagen“, dem „Lukaskrankenhaus Neuss“ und der „Rheintor Klinik“ gezeigt werden, kommen aus allen Standorten des Klinikverbundes. Die Slogans wie „Ich zähle meine Schritte. Fußwärts“, „Leben retten ist Schmuck genug“ oder „Im Dienst kann das weg! Aus



Original und Plakatomotiv: Melanie Conrath, stellvertretende Stationsleitung, ist eine von insgesamt zwölf Mitarbeitern des „Rheinland Klinikums“, die sich als Fotomodell für die Plakataktion der Krankenhaus-Hygiene zur Verfügung stellten.

Respekt.“ sind prägnant, die Aussage zusammen mit dem Bildmotiv klar. „Händehygiene ist nur effektiv ohne Schmuck“, erklärt Dr. René Fussen, Krankenhaushygieniker des „Rheinland Klinikums“. Dinge, die Mitarbeitern im Gesundheitswesen grundsätzlich bekannt sind. Doch seit Beginn der Coronapandemie sei die Übertragung von Erregern per Tröpfcheninfektion oder über Aerosole stärker in den Blickpunkt gerückt, die wichtige Händehygiene darüber etwas in den Hintergrund geraten. Dabei: „Die meiste Erregerübertragung erfolgt tatsächlich über die Hände des Personals.“ Desinfektion vor und nach dem Patientenkontakt sei größtenteils selbstverständlich, neben dem „wann“ sei aber auch das „wie“

entscheidend, nämlich ohne Ringe oder Nagellack. „Daran erinnern unsere Fotomodelle die Kollegen.“ Ausgedacht und umgesetzt hat die Aktion Anja Dongowski, Hygienefachkraft im „Rheinland Klinikum“. Sie und ihre Kollegen aus dem Hygiene-Team hatten interessante Facts parat und versenkten praktische Helfer, um die Ratschläge direkt umzusetzen, wie Klip-Uhren und Halsketten, um Ringe daran zu befestigen. Hierauf aufbauend soll die Hygiene-Kampagne im „St. Elisabeth“-Krankenhaus im kommenden Jahr fortgesetzt werden: Dann geht es mal um Arztkittel oder die Einführung eines Hygienetelefonats, an das sich Patienten mit ihren Anliegen wenden können.

-RKN./ekG.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, hier mit Klinikmanagerin Daniela Becker und Krankenhaushygieniker Dr. René Fussen, versuchte sich am Wissens-Quiz rund um Hygiene-Themen.

Kreis: Jede zehnte Stelle ist derzeit unbesetzt

Der allgemeine Fachkräftemangel, der sich seit Jahren als eines der drängendsten Probleme auf dem Arbeitsmarkt darstellt, macht auch vor der Kreisverwaltung nicht halt. „Aktuell sind in der Verwaltung rund 160 von 1.300 Stellen unbesetzt“, berichtet Heiner Cöllen, personalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Kreistag.

Grevenbroich/Neuss. Hierbei handele es sich um einen Höchststand seit der im Jahr 1998 begonnenen statistischen Erhebungen, so Cöllen weiter. Und weitere Steigerungen dieses Fehlbestandes seien zu befürchten.



Kreisdirektor Dirk Brüggé ist fürs Personal zuständig.

„Abwerbungen innerhalb des öffentlichen Dienstes, bessere Bezahlung in der Privatwirtschaft oder das Ausscheiden durch Ruhestand“ nennt der Kreistags-Abgeordnete als einige der wichtigsten Faktoren für den erheblichen personellen Engpass. Das Anliegen der CDU und ihrer Partner von FDP und UWG/FW-Zentrum ist es daher, die bisherigen Anstrengungen des Kreises in der Anwerbung neuer Mitarbeiter zu intensivieren. Mit einem Antrag für die Sitzung des Personal-Ausschusses am kommenden Mittwoch will die Kooperation den Fokus vor allem auf die Nutzung aller digitalen Medien lenken, um auf den Kreis als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam zu machen. „Denn das ist er ja“, zeigt Cöllen gegenüber der Redaktion auf. „Rund 70 unterschiedliche Berufsbilder arbeiten vereint unter dem Dach der Kreisverwaltung, die mit einem sicheren Arbeitsplatz, Gleitzeit, mobilem Arbeiten, Park-Möglichkeit am Arbeitsort, Elternzeitmodellen, Beurlaubungen zur Betreuung, Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten,



Heiner Cöllen ist personalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.

geschlechterunabhängiger Chancengleichheit, leistungsorientierter Bezahlung, Anstellungen von Seiteneinsteigern und vielem mehr punkten kann.“ Die CDU-Fraktion und ihre Partner wissen, dass die Kreisverwaltung nicht allein mit dem drängenden Bedarf an Personal dasteht. Der gesamte öffentliche Dienst ist auf der Suche. Daher wollen die Fraktionen die Erkenntnisse der Wirtschaft zur Anwerbung von neuen Mitarbeitern über digitale Kanäle für die Kreisverwaltung nutzen und dem Rhein-Kreis einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Das wohl leiseste KLICK VINYL auf dem Markt



- 21 dB Schalldämpfung, einzigartig auf dem Markt!
- Das beste Produkt in seiner Klasse
- Schöne Holzoptik, die sich wie echtes Holz anfühlt
- Nutzungsklasse 33 mit 0,55 mm Nutzschiicht
- Wasserfest und leicht zu reinigen
- Geeignet für jeden Raum im Haus
- Integrierte Trittschalldämmung
- Einfache Verlegung

STATT 64.95 €/qm
EINFÜHRUNGSPREIS AB
59.90
€/qm
in 10 Dekoren erhältlich



- 1 Mehrschichtige schützende keramische Deckschicht
- 2 Hochauflösender Dekorationsfilm
- 3 Hochwertiges Vinyl für Komfort, Schalldämpfung und Schutz
- 4 Schallabsorptionsschicht
- 5 Ultrastarker, starrer Lastträger
- 6 Integrierte schallabsorbierende Trittschalldämmung

Neben den kleinen Dramen und den großen Partys, die sich auf Ihrem Boden abspielen, muss Ihr Zuhause auch eine Oase der Ruhe sein, damit Sie Ihre Batterien wieder aufladen können. Durch Reduzierung von Umgebungslärm beugen Sie vielen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit vor, wie Stress, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und Lernproblemen. Und genau das soll der Zweck

dieser Kollektion sein: Nakuru besteht nicht aus einem einzigen Material, sondern aus mehreren Materialschichten, die jeweils unterschiedliche Schallfrequenzen dämpfen. Das verbessert die Akustik im Raum (für Sie) und zwischen den verschiedenen Räumen (für die Menschen einen Stock tiefer) erheblich.

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet sonntags kein Schautag statt.

ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.00 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

Sonderposten im Lagerverkauf!



Ständig 100 NEUE und GEPRÜFTE GEBRAUCHTE mit Garantie vorrätig

• Reparaturservice • Abrechnung mit den Krankenkassen

0800 - 207 79 99 Rufen Sie uns kostenlos an
Mobilität ohne Kompromisse
www.elektromobil.nrw

Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi)
41515 Grevenbroich



Unterstützer fürs Bad

Neukirchen. Mona Hönings hat eine Online-Petition zur Rettung des Neukirchener Hallenbades gestartet. Explorierende Energiepreise und größere Reparaturen haben den Weiterbetrieb in Frage gestellt (wir berichteten mehrfach). Unter <https://chnq.it/frbRmYqj> sammelt Hönings nun Unterstützer für den Erhalt des kleinen Bades. Die Liste ist auch schon lang; die Unterschriften gehen weit über Grevenbroich und den Rhein-Kreis hinaus. Die Politik wird wohl während der Haushaltsberatungen entscheiden. -gpm.

Schüler führen durchs Pascal-Gymnasium

Grevenbroich. Am 19. November findet ab 9 Uhr der „Tag der offenen Schule“ im Pascal-Gymnasium statt. Lehrer, pädagogische Fachkräfte, Eltern sowie Schüler freuen sich, Grundschulkindern und ihre Eltern über die Unterrichtsangebote, die individuelle Förderung, den Ganztagsbetrieb und die besonderen Angebote der Schule zu informieren. Die Anmeldung zum Tag der offenen Schule findet online unter www.pascal-gymnasium.de statt. Hier haben Interessierte die Möglichkeit Führungen

durch die Schule und den Besuch eines Anschauungsunterrichts zu buchen. Neben den Lehrkräften begleiten Schüler des Pascals die einzelnen Führungen. An zahlreichen Informationsständen im Forum geben Lehrer sowie Elternvertreter zudem Auskunft über die besonderen unterrichtlichen Angebote. Dazu gehören beispielsweise die Sprachangebote, der bilinguale Zweig, der Instrumentalunterricht, die Organisation des Ganztags oder die vielfältigen Möglichkeiten der individuellen Förderung

in den Arbeitsgemeinschaften im sportlichen, musischen und im naturwissenschaftlichen Bereich. Am 24. November lädt die Schule um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend im Forum des Pascal-Gymnasiums ein, bei dem Interessierte detailliert über die vielfältigen Unterrichtsangebote, über die Anforderungen in wichtigen Fächern, über besondere Kennzeichen und Angebote des Pascal-Gymnasiums sowie über die Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule informiert werden.



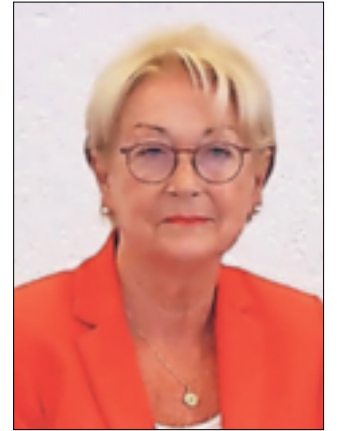
Gerhard Bodewein leitet das Pascal-Gymnasium mit sicherer Hand.

Zander mischt jetzt auch auf Bundesebene mit

Grevenbroich. Kürzlich kamen aus dem ganzen Bundesgebiet Mitglieder der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Senioren „AG 60 plus“ im Berliner Willy-Brandt-Haus, der Bundeszentrale der SPD, zusammen. Höhepunkte des zweitägigen Events waren neben dem Auftritt von Bundeskanzler Olaf Scholz unter anderem die Neuwahl des Vorstandes. Aus Nordrhein-Westfalen dürfen mitwirken als stellvertretender Vorsitzender Friedhelm Hilgers aus Köln und Marie-Jeanne Zander aus Grevenbroich als Beisitzerin unterstützen.

Die Sozialdemokratin aus Grevenbroich, die erst im August zur Landesvorsitzenden der „AG 60 plus“ gewählt wurde, dazu: „Ich freue mich über das Vertrauen, dass mir die Delegierten ausgesprochen haben. Vor allem über die Möglichkeit, und das ist mir eine Herzensangelegenheit, mich für die Sorgen und Nöte der älteren Bevölkerung ein-

zusetzen – sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene.“ Die Arbeitsgemeinschaft der SPD fordert unter anderem die



Marie-Jeanne Zander klettert weiter auf der Karriereleiter der bundesweiten SPD-Gruppierung nach oben.

Sicherstellung der Gleichzeitigkeit von digitalem und analogem Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen sowie zu privat angebotenen Leistungen, beispielsweise bei den Versicherungsleistungen.

Bis zu
50% + 19%
MWST. GESCHENKT
AUF FREIGEPLANTE KÜCHEN¹⁾

MONDO AEG

EXKLUSIVE U-KÜCHE „TORNA“, mit integrierter Insellösung und aufgesetzter Pult-Platte.

Maße ca. 295 x 297 x 230 cm.

Inklusive Geräte von AEG:

Backofen GB3010, EEK* A,
Glaskeramik-Kochfeld HK624000XB,
Inselhaube PREMIERE 3694610, EEK* A,
Kühlschrank G880FS, EEK* F,
Geschirrspüler FSB42607Z, EEK* E,
Edelstahl-Spüle



*Energieeffizienzklasse, Spektren: Geschirrspüler und Kühl-/Gefrierschränke
A - G. Spektren: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ - D.

5.999,-

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS



Exklusiv bei Schaffrath:
5 Jahre AEG Geräte Garantie



Frisch & prickelnd

Rommerskirchen. Ein weiteres Ereignis wartet auf alle Frankreichfreunde und Mitglieder des „Partnerschaftskomitees Rommerskirchen – Mouillon-le-Captif“: der alljährliche Beaujolais-Abend. Der Vorstand des Partnerschaftskomitees um Susanne Schumacher lädt alle Mitglieder, Gastgeber der Jumelage und alle Frankreichfreunde herzlich ein, bei Käse, Brot und anderen Spezialitäten den „Beaujolais Nouveau“ in nettem Kreis zu genießen und sich über Frankreich und die französische Art auszutauschen. Beginn ist am 18. November um 19 Uhr im Kulturzentrum in Sinsteden. Damit kalkuliert werden kann, wird um Anmeldung bis zum 16. November gebeten per Mail: hunivo@web.de. Kosten entstehen keine, allerdings freut sich das Sparschwein an diesem Abend über jede Spende.



Ausgezeichnet!



0%
ZINSEN
BIS ZU 36 MONATE
ZINSFREI FINANZIEREN



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

KÜCHEN SCHAFFRATH

MÖNCHENGLADBACH Hofstraße 65 & im Wohnkaufhaus, Theodor-Heuss-Straße 99
DÜSSELDORF Kopernikusstraße 8 & im Wohnkaufhaus, Aachener Straße 90
LANGENFELD Hans-Böckler-Straße 2-4 MOERS Chemnitzstraße 27
KÖLN Bergisch Gladbacher Straße 394-396 KEVELAER Gewerbering 38a
RATINGEN Gothaer Straße 9
KREFELD im Wohnkaufhaus, Niedieckstraße 7
HEINSBERG Borsigstraße 40a
NEUSS Hammer Landstraße 1a
ERKELENZ Gewerbestraße Süd 2

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf www.schaffrath.com

¹⁾ Gültig nur für Neuaufträge von freigeplanten Küchen bis zum 31.01.2023. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Küchen der Marken Decker, Next125, Siematic und Team 7 sowie in dieser Anzeige beworbene Ware, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. ²⁾ Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber IARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gilt für alle Neuaufträge ab 99,- Euro Warenwert. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu. — Gültig solange der Vorrat reicht.